

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Gägelow

vom 22.11.2017

Top 8 Information zum Stand der Jahresabschlüsse

Frau Lenschow gibt den Anwesenden detaillierte Informationen zum Abarbeitungsstand der Jahresabschlüsse. Sie möchte das derzeitige Informationsdefizit beheben. Sie teilt mit, dass von den zu erstellenden 49 Jahresabschlüssen bisher 34 fertig gestellt sind. Es folgt eine genaue Beschreibung welche Schritte notwendig sind und in welcher Reihenfolge diese abgearbeitet werden um dann am Ende einen fertigen Jahresabschluss dem Rechnungsprüfungsausschuss vorlegen zu können. Es wird auf spezielle Problematiken eingegangen. Von der arbeitsintensiven geographischen Erfassung soll nicht abgewichen werden, da diese zu verwertbaren Daten für die Zukunft führt. Derzeit fehlen noch die Jahresabschlüsse bis 2013 für folgende Gemeinden, Gägelow, Testorf-Steinfurt und Stepenitztal.

Frau Lenschow zeigt den Ausschussmitgliedern nun zwei Möglichkeiten auf wie weiter abgearbeitet werden kann.

Variante 1:

Um die Genehmigung des Haushaltes 2017 noch in diesem Jahr zu bekommen ist der Jahresabschluss 2012 in den nächsten 2-3 Wochen fertig zu stellen und eine verkürzte Prüfung seitens des Rechnungsprüfungsamtes erforderlich.

Variante 2:

Die Jahresabschlüsse 2012-14 erstellen und prüfen lassen, dann in die Gemeindevertretung geben (03/2018) danach dann die Haushaltsgenehmigung für 2018.

Auf Herrn Pochankes Anfrage, ob das Prozedere nicht abgekürzt werden kann erklärt Frau Lenschow, dass bereits kritisch geprüft wurde was noch vereinfacht werden kann.

Der Bürgermeister bezieht Stellung und teilt mit, dass er die Variante 2 bevorzugt. Es bringe keinen mehr etwas wenn die Gemeinde Ende Dezember die Haushaltsgenehmigung für 2017 erhält. Die Ausschussmitglieder schließen sich dem an.

Herr Wandel teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass im Zuge der Umgestaltung der Gemeinden, Gägelow laut Rubikon die einzige zukunftsfähige Gemeinde ist.